

Digitale Informationsveranstaltung am 08.07.2021 zum Thema:
„Pflege stärken. Chancen der betrieblichen Gesundheitsförderung nutzen“



Breakout Room:

Pflege SUCHT Hilfe zur Selbsthilfe



MARION FRÖHLICH

Caritasverband für die Diözese Osnabrück e.V.
Betriebliches Gesundheitsmanagement und Gesundheitsförderung
0541 34978-104
m.froehlich@caritas-os.de

BETRIEBLICHE SUCHTHILFE UND SUCHTPRÄVENTION

Sucht ist eine Erkrankung, die jeden Menschen treffen kann und Auswirkungen auf die Gesundheit der betreffenden Person hat. Darüber hinaus hat eine Suchterkrankung auch Folgen für die Arbeit.

Kolleg*innen sind in schwierigen Lebenssituationen oft besser als andere in der Lage, Betroffene zu erreichen und Veränderungen anzustoßen. Deshalb gilt für Ihr Unternehmen: Aktiv werden bei Konsum und Sucht am Arbeitsplatz z.B. durch die Ausbildung betriebseigener Ansprechpartner*innen in Suchtfragen.

Der Caritasverband für die Diözese Osnabrück e.V. verfügt über langjährige Erfahrungen in ambulanten und stationären Wirkungsfeldern der Suchtkrankenhilfe sowie über ein gewachsenes und optimiertes Netzwerk. Als professioneller Dienstleister unterstützt der Caritasverband das betriebliche Gesundheitsmanagement in Unternehmen und bietet die Ausbildung zum betrieblichen Suchtkrankenhelfer/zur betrieblichen Suchtkrankenhelferin an:

- Die Ausbildung umfasst drei Blockeinheiten (90 Stunden). Das betriebliche Wirkungsfeld der Suchtkrankenhilfe steht dabei im Mittelpunkt.
- Ein Schwerpunkt liegt in der Vermittlung von Grundlagenwissen über verschiedene Suchtmittel und die dazugehörige Behandlungskette.
- Die Suchtkrankenhelferinnen und Suchtkrankenhelfer werden auf die strukturellen und juristischen Bedingungen im Betrieb vorbereitet und erhalten eine intensive Schulung in wesentlichen Formen der Gesprächsführung

caritas